



# gräfix® 685

## Sumpfkalk-Dekorputz

Rein natürlich auf Sumpfkalk-Basis  
Kratzputzstruktur für außen und innen

<b>Körnung:</b>	<b>0,5 mm</b>	<b>1 mm</b>	<b>1,5 mm</b>	<b>2 mm</b>
	<b>685/05</b>	<b>685/10</b>	<b>685/15</b>	<b>685/20</b>

**gräfix 685:** Der Sumpfkalk-Dekorputz auf reiner Sumpfkalk-Basis, ist hoch atmungsaktiv und verfügt über keine Kunststoff- oder Kunstharzzusätze. Er ergibt eine sehr harmonische Endbeschichtung und erzeugt ein hervorragendes und wohngesundes Raumklima durch die natürliche und rohstoffbedingte Alkalität und dem daraus resultierenden Hygieneeffekt.

**Verwendung:** **gräfix 685** wird im Innenbereich auf allen mineralischen Putzen zur beliebigen Gestaltung von strukturierten Wandflächen eingesetzt, die je nach Bedarf/Saugverhalten vorgehäst werden, so dass kein Wasserfilm an der Oberfläche verbleibt. Alternativ ist auch eine Vorbehandlung des Untergrundes mit **gräfix 687** Mineralgrund grob oder **Rabolin 617** Silikat-Grundierung mit Körnung möglich. Diese Untergrundvorbehandlung kann auch bei z. B. Kunstharzputzen, Dispersionsanstrichen, geglätteten Gipsputzen und Gipskartonplatten ausreichen, sind jedoch Erscheinungen wie Wasserflecken, Ausblutungen o. Ä. zu erkennen/erwarten, dann ist die Untergrundvorbehandlung mit einem Isoliergrund **Rabolin 165** auszuführen. Nach der jeweiligen Grundierung folgt bei **Rabolin 165** zwingend, - bei den anderen Grundierungen im Bedarfsfall (zum Untergrundaussgleich oder als zusätzliche Sorptionsschicht für Feuchtigkeit), - eine Schicht mit **gräfix 66 HP**. Auch als Außenputz ist **gräfix 685** bei ausreichendem Witterungsschutz verwendbar (Schlussanstrich mit **gräfix 694** Mineral-Außenfarbe, **Rabolin 614** Silikat-Fassadenfarbe oder **Rabolin 670** Silikonharz-Fassadenfarbe).

**Verarbeitung:** Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei und tragfähig sein. Alte, schlecht haftende Beschichtungen müssen mechanisch entfernt werden. Saugende Untergründe müssen vorgehäst werden. Der Sumpfkalk-Dekorputz wird mit einer Edelstahltraufel auf Kornstärke aufgezogen und mit einer abriebfesten Kunststoffglättkelle oder Moosgummischeibe verschiebt, je nach gewünschter Struktur. Bei rauen Untergründen (abgerabberter Grundputz) ist bei Kornstärke 0,5 mm und 1 mm, der Sumpfkalk-Dekorputz zweimal nass-in-nass aufzubringen. Die zweite Lage wie gewünscht strukturieren. Im Außenbereich ist der Sumpfkalk-Dekorputz durch Nachnässen vor zu schnellem Austrocknen zu schützen. Ein farbiger Sumpfkalk-Dekorputz kann durch ungleichmäßiges Abtrocknen Farbungleichmäßigkeiten zeigen. Bei eventuell auftretenden Farbungleichmäßigkeiten empfehlen wir einen abschließenden Egalisationsanstrich mit **gräfix 696** Mineral-Innenfarbe, **Rabolin 615** Silikat-Innenwandfarbe oder **gräfix 680** Kalkfarbe ultraweiß. Die gewählte Körnung entscheidet über die Schichtdicke und damit auch über die Zeit, die der Putz zum Trocknen und Aushärten benötigt. *Anmerkung: Eine Vermischung mit anderen Materialien ist nicht gestattet.*  
**Verarbeitungstemperatur:** 5 bis 25 °C Untergrundtemperatur

**Lieferung:** Kunststoffgebinde mit 20 kg Inhalt  
*Hinweis: trocken und frostfrei lagern*

**Technische Daten:** Der Verbrauch ist abhängig von der gewählten Körnung und dem Untergrund.  
Ergiebigkeit je 20-kg-Eimer:  
685/05: ca. 12,8 – 14,4 m<sup>2</sup> (zweilagig ca. 6,4 – 7,2 m<sup>2</sup>)  
685/10: ca. 9,6 – 11,2 m<sup>2</sup> (zweilagig ca. 4,8 – 5,6 m<sup>2</sup>)  
685/15: ca. 6,4 – 7,2 m<sup>2</sup>  
685/20: ca. 4,8 – 5,6 m<sup>2</sup>

**WOLFGANG ENDRESS**      Telefon:      09126 2596-0 (Büro)  
Kalk- und Schotterwerk      09192 9955-0 (Werk)  
91322 Gräfenberg      Telefax:      09126 2596-17

**Technisches Merkblatt 685**  
Stand: April 2020  
[www.graefix.de](http://www.graefix.de)